HÖRFIDELITY: ERLEBNISSE UND INFOS RUND UMS OHR

Veröffentlicht am 08.02.2023 um 15:45 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

"Ohrlebnisse" für die ganze Familie: Am Sonnabend und
Sonntag, 18. und 19. Februar 2023, lädt die Hörregion Hannover zur zweiten "HörFidelity" insKulturzentrum Pavillon in Hannover ein. Zwei Tage lang dreht sich alles um Schall und Klang - mit vielen Mitmachaktionen, Konzerten, Beratungsangeboten, Hörtests, Vorträgen und einer Erlebnismesse rund ums Hören. Mit dabei sind unter anderem die Band "Klang und Leben" mit Sänger Oliver Perau, die hannoversche Schauspielerin Denise M'Baye, ein interaktives Live-Hörspiel von Oliver Ilnicki und das Orchester im Treppenhaus mit Klangerlebnissen im Dunkeln und einem "persönlichen Notfallkonzert". Partner sind darüber hinaus zum Beispiel das Deutsche HörZentrum der Medizinischen Hochschule Hannover, die HNO-Klinik des KRH Klinikums Nordstadt, der Deutsche Schwerhörigenbund, die Leibniz Universität Hannover und das Musikland Niedersachsen. Der Eintritt ist frei.Das Programm am Sonnabend, 18. Februar, legt den Fokus auf Beratung und den gesundheitlichen Aspekt des Hörens, gepaart mit Unterhaltungsangeboten wie akustischen Experimenten, Konzerten und Hörspiel. Vorträge etwa rund um Schwerhörigkeit, Tinnitus und Lärmprävention runden das Programm ab. Auf der Messe präsentieren sich unter anderem das MobileMusikMuseum, das Deutsche Taubblindenwerk, die Hannoversche Cochlea-Implantat-Gesellschaft, das Norddeutsche Museum für HiFi- und Studiotechnik und das Online-Museum "Conserve the sound" - wer will, kann hier das Geräusch eines alten Geräts verewigen lassen. Los geht es um 14 Uhr. Den Tag beschließt das Orchester im Treppenhaus ab 19 Uhr mit einem Konzert auf der Bühne 1.Programm für die ganze Familie, von den Allerkleinsten angefangen, ist am Sonntag, 19. Februar, ab 11 Uhr, angesagt. Unter dem Titel "Singen von Anfang an" können schon Null- bis Zweijährige hier zu Konzertbesucher werden. Denise M'Baye lädt zur Traumreise ein, der Verein Erzählwelt e.V. trägt Märchen vor und DJanes von Feinkost Lampe legen Musik zum Stummfilm "Die Reise zum Mond" aus dem Jahr 1902 auf. Die Hartwig-Claußen-Schule bietet einen Mini-Schnupperkurs in Gebärdensprache an, und gemeinsam mit dem MusikZentrum Hannover können Soundtüftler selbst einen Kurzfilm vertonen. An beiden Tagen werden Hörtests für Kinder und Erwachsene angeboten."Gutes Hören geht uns alle an. Deshalb haben wir ein Programm zusammengestellt, das sich an alle Altersstufen richtet und Lust darauf macht, dem Phänomen Klang und Schall nachzulauschen und mal auf die Ohren zu achten", sagt Nils Meyer, Leiter der Hörregion Hannover, die die Erlebnissemesse "HörFidelity" veranstaltet. Maike Fölling, Programkoordinatorin der Hörregion, ergänzt: "Dabei geht es nicht nur ums Sensibilisieren und Zuhören, sondern auch darum, den Entdeckergeist zu wecken: Alt und Jung, Experten, Hörbeeinträchtigte und Neugierige - alle können ihre eigenen Fragen rund ums Hören stellen und für ein Wochenende zu Klangforscher werden."

HörFidelity für…

Familien haben jede Menge Möglichkeiten, mit ihren Kindern das Thema Klang kennenzulernen, zu erforschen und auszuprobieren. Das MobileMusikMuseum aus Düsseldorf lädt an beiden Tagen im Foyer dazu ein, Klangskulpturen, Musikinstrumente und Geräuschwerkzeuge auszutesten und zum Klingen zu bringen. Unter dem Motto "Hör mal hin" stehen auch die akustischen Experimente in Raum 1 am Sonnabend um 14.30 Uhr und 15 Uhr. An Eltern mit Kindern bis zwei Jahre richtet sich das Mitmachkonzert am Sonntag ab 11.30 Uhr auf der Bühne 1. Barbara von Knobelsdorff probiert am Sonntag um 12 Uhr mit dem Publikum in Raum 2 aus, welche Geräusche sich bei der Bodypercussion mit dem Körper erzeugen lassen. Kinder ab fünf Jahren können am Sonntag ab 13.30 Uhr in Raum 1 Märchen aus aller Welt lauschen.Schwerhörige und Angehörige können sich insbesondere am Sonnabend über eine Vielzahl von Themen informieren, angefangen bei "Ich kann nicht so gut hören, was nun?" (15.30 Uhr), über Tinnitus (16 Uhr) und den Zusammenhang von Demenz und Schwerhörigkeit (16.30 Uhr) bis zum Leben mit einem Cochlea-Implantat (17.30 Uhr). Kostenlose Hörtests für Jung und Alt werden an beiden Tagen angeboten. Dass Menschen mit und ohne Hörbeeinträchtigung auch gemeinsam musizieren können, zeigen Malin Kumkar und Tabea Zimmermann ab 16 Uhr. Die Hartwig-Claußen-Schule, Förderzentrum mit Schwerpunkt Hören der Region Hannover, zeigt am Sonntag um 16.30 Uhr an

einer Erlebnis-Station, was es bedeutet, mit einer Hörschädigung zu leben.Kreative haben die Chance, bei der Hörmesse an beiden Tagen selbst Instrumente zu bauen oder am Sonntag ab 16 Uhr, eine kurzen Trickfilm selbst mit Geräuschen der unterschiedlichsten Art zu unterlegen (Raum 1). Auch beim interaktiven Live-Hörspiel am Sonnabend um 17 und 18 Uhr sind Einfälle aus dem Publikum gefragt.Das gesamte Programm ist auf www.hörregion-hannover.de zu finden.